

Pressemitteilung

Kasseler Sparkasse steigert Gewinn

- Bilanzwirksame Einlagen weiter gestiegen
- Im Kreditgeschäft gewachsen
- Starke Eigenkapitalquote
- Einsatz für die Gemeinschaft und das Gemeinwohl

Kassel, 23. Februar 2024. In einem herausfordernden Umfeld ist es der Kasseler Sparkasse gelungen, ihren Wachstumskurs erfolgreich fortzusetzen und den Gewinn zu steigern. Das Kundenvertrauen drückte sich vor allem im Wachstum des Kredit- und des Einlagengeschäfts aus. Der Bestand an Kundenkrediten erhöhte sich um 96 Millionen auf rund 4,2 Milliarden Euro, bei den bilanzwirksamen Kundeneinlagen um 111 Millionen auf 5,5 Milliarden Euro. Auch das Wertpapiergeschäft lag auf Wachstumskurs, der Netto-Wertpapierumsatz konnte um 53,4 Prozent gesteigert werden. Die Bilanzsumme des regional größten Finanzdienstleisters ging leicht auf 6,9 Milliarden Euro zurück (Vorjahr: 7,2 Milliarden Euro). Mit ihrer Eigenkapitalquote von 20,2 Prozent ist die Kasseler Sparkasse sehr gut aufgestellt.

„Das vergangene Geschäftsjahr ist erneut von herausfordernden Rahmenbedingungen begleitet worden. Dennoch haben wir ein gutes Ergebnis erzielt und sind den Anforderungen lösungsorientiert begegnet“, erklärte Ingo Buchholz, Vorstandsvorsitzender der Kasseler Sparkasse. „Das ist uns vor allem durch das Vertrauen unserer **Kundinnen und Kunden** und den großen Einsatz unserer **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** gelungen. Dafür bedanke ich mich ausdrücklich.“

Im **Wertpapiergeschäft** verzeichnete die Kasseler Sparkasse ein starkes Netto-Umsatzwachstum von 53,4 Prozent. Auch der Bestand der Kundendepots konnte von 2,1 Milliarden Euro auf 2,4 Milliarden Euro gesteigert werden. „Insbesondere bei der anhaltenden Inflation bietet die Investition in Wertpapiere weiterhin eine gute Alternative, angemessene Renditen zu erzielen“, erläuterte Buchholz.

Das **Kreditgeschäft** ist um 96 Millionen Euro auf 4,2 Milliarden Euro gewachsen. Das ist der Kasseler Sparkasse gelungen, obwohl aufgrund der aktuellen

Entwicklungen die **Darlehenszusagen** von einem bisher hohen Wert von 753 Millionen auf 526 Millionen Euro zurückgegangen sind.

Der **Provisionsüberschuss** bleibt mit 44,6 Millionen Euro auf einem vergleichbaren Niveau wie im Vorjahr (45 Millionen Euro).

Die Rückkehr höherer Zinsen bedingt auch einen Anstieg des **Zinsüberschusses** bei der Kasseler Sparkasse. Er ist von 97,7 Millionen Euro auf 117,1 Millionen Euro gestiegen. Von diesem Aufwärtstrend profitierten auch die Sparer bei den unterschiedlichen Anlageprodukten, die die Kasseler Sparkasse anbietet.

Im Verbundgeschäft sank hingegen das Volumen bei der Vermittlung von **Bausparverträgen** von 117,3 Millionen auf 88,5 Millionen Euro. „Damit spiegelt sich in unserer Region der bundesweite Trend wider“, erklärte Buchholz. „Dennoch ist der Bausparvertrag auch zukünftig ein interessantes Produkt zur langfristigen Absicherung eines im historischen Vergleich weiterhin günstigen Zinsniveaus.“

Mit ihrem Angebot im **Versicherungsgeschäft** bietet die Kasseler Sparkasse passende Lösungen zur Absicherung aller Lebensrisiken. Im Bereich der Lebensversicherungen sank das vermittelte Vertragsvolumen von 50,3 Millionen auf 37 Millionen Euro. Bei den Sachversicherungen stieg das vermittelte Prämienvolumen im Vorjahresvergleich von 1,287 Millionen auf 1,458 Millionen Euro.

Aufgrund des demographischen Wandels gewinnt das Thema **Unternehmensnachfolge** immer mehr an Bedeutung. Die Kasseler Sparkasse hat sich darauf spezialisiert und seit 2021 bereits 29 Unternehmensnachfolgen mit einem Finanzierungsvolumen von rund 19 Millionen Euro begleitet.

Der **Personalaufwand** der Kasseler Sparkasse stieg von 59 auf 61,9 Millionen Euro. „Der Anstieg liegt an der Zahlung der Inflationsausgleichsprämie und den Tarifsteigerungen, die unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zugutekommen“, erklärte Buchholz. Die Anzahl der Beschäftigten reduzierte sich, auch vor dem Hintergrund des aktuellen Fachkräftemangels, um 52 Personen: Ende 2023 zählte die Kasseler Sparkasse 891 aktive Mitarbeitende (Vorjahr 943), darunter 42 Auszubildende (Vorjahr 55). Der **Sachaufwand** stieg inflationsbedingt von 31,2 auf 33,0 Millionen Euro.

Die **Digitalisierung des Zahlungsverkehrs** setzt sich seit der Corona-Pandemie weiter fort. „Zeitliche und räumliche Flexibilität, verbunden mit einfachen und sicheren Lösungen, hat bei unseren Kundinnen und Kunden an großer Bedeutung gewonnen. Diesem Wunsch kommen wir nach und verbinden ihn

mit möglichst viel Komfort, schnelleren Bearbeitungszeiten und hoher Sicherheit“, sagte Buchholz.

Die Zahl der **Online-Banking-Verträge** stieg von 139.569 auf 147.110. Gleichzeitig geht die **Nutzung der Kontoauszugsdrucker** rasant zurück: Wurden im Jahr 2019 noch rund drei Millionen Auszüge gedruckt, waren es im vergangenen Geschäftsjahr mit weniger als zwei Millionen Ausdrücke mehr als ein Drittel weniger. Hintergrund ist, dass immer mehr Kundinnen und Kunden die Vorteile von Mobile Banking und Online-Banking nutzen.

Das zeigt sich auch beim Bezahlen mit dem Smartphone: Die Anzahl der Karten, die fürs **mobile Bezahlen** im vergangenen Jahr registriert worden sind, stieg von rund 39.000 auf knapp 41.000 registrierte Karten.

Die **Sparkassen-App** ist Marktführer und bietet höchste Sicherheit für bequemes Banking. Aus diesem Grund hat das Wirtschaftsmagazin „Capital“ die S-App auch im Jahr 2023 mit der Höchstnote zum Testsieger gekürt, außerdem überzeugte sie im jüngsten Banking-App-Vergleich als Testsiegerin in „Finanztest“ von Stiftung Warentest.

Die Kasseler Sparkasse zeichnet vor allem aus, dass sie den Menschen in ihrem Geschäftsgebiet an **insgesamt 67 Standorten** flächendeckend den Zugang zu Finanzdienstleistungen ermöglicht. An 29 Standorten berät sie ihre Kundinnen und Kunden persönlich und mit mehrfach **ausgezeichneter und hochwertiger Beratungsqualität** vor Ort. Bargeld gibt es darüber hinaus an insgesamt 107 Geldausgabeautomaten.

Für nicht-mobile Kundinnen und Kunden, die über kein Online-Banking verfügen, hat die Kasseler Sparkasse zusätzlich das Angebot des Medialen-Kundenservice-Centers erweitert. Darüber können alle Finanzangelegenheiten Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr bequem per Telefon erledigt werden. Zusätzlich bietet die Kasseler Sparkasse einen **kostenfreien Bargeldlieferdienst**, die Möglichkeit der **persönlichen Beratung zuhause**, **Freiumsschläge für Überweisungen** sowie **Online-Banking-Schulungen** insbesondere für Seniorinnen und Senioren.

Im Sinne der **Gemeinwohlorientierung** und aus Verantwortung für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet fördert die Kasseler Sparkasse gemeinnützige Vereine aus den Bereichen **Kultur, Wissenschaft, Soziales und Sport**. Im Geschäftsjahr 2023 unterstützte die Kasseler Sparkasse mit 1.285.000 Euro insgesamt 688 Projekte, die den Menschen in Stadt und Landkreis zugutekommen.

Über ihr **nachhaltiges Geschäftsmodell** hinaus bekennt sich die Kasseler Sparkasse dazu, bis spätestens 2035 den eigenen Geschäftsbetrieb CO2-

neutral zu gestalten, die ökologische Transformation der regionalen Wirtschaft zu finanzieren sowie Kundinnen und Kunden bei der Investition in nachhaltige Kapitalanlagen und bei der energetischen Sanierung von Immobilien zu unterstützen. Der regional größte Finanzdienstleister war aus diesem Grund eine der bundesweit ersten Sparkassen, welche die „Selbstverpflichtung für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“ unterzeichnet hat. Die neue Hauptstelle S-Finanz-Campus wird im kommenden November eröffnet und ist bereits jetzt von der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) mit dem Gold-Standard vorzertifiziert worden.

Die gegenwärtige Zeit erfordert eine klare Haltung. Aus diesem Grund ist die **Kasseler Sparkasse** eines der fünf **Gründungsunternehmen** der Initiative **„Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“**. Inzwischen haben sich mehr als 30 regionale Unternehmen, Vereine und Organisationen dieser Initiative angeschlossen, um sich gemeinsam für demokratische Werte zu engagieren und Haltung für Vielfalt in der Gesellschaft und am Arbeitsplatz zu zeigen.

Kontakt:

Kasseler Sparkasse

Katrin Westphal

Pressesprecherin

Telefon: +49 561 7124-4696

Mobil: +49 151 59074289

E-Mail: katrin.westphal@kasseler-sparkasse.de

Geschäftszahlen 2023: Auf einen Blick

Kasseler Sparkasse steigert Gewinn

	2022	2023
Bilanzsumme in Milliarden €	7,2	6,9
Darlehenszusagen in Millionen €	753	526
Kreditvolumen in Millionen €	4.086	4.182
bilanzwirksame Einlagen in Millionen €	5.397	5.508
Zinsüberschuss in Millionen €	97,7	117,1
Provisionsüberschuss in Millionen €	45,0	44,6
Verwaltungsaufwand in Millionen €	90,2	95,0
Bilanzgewinn in Millionen €	5,0	6,5
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	943	891

Kontakt:

Kasseler Sparkasse

Katrin Westphal | Pressesprecherin

Telefon: +49 561 7124-4696, Mobil: +49 151 59074289

E-Mail: katrin.westphal@kasseler-sparkasse.de